

1. Einleitung

An der Gründungsversammlung vom 7. November 2006 wurde von 41 anwesenden Mitglieder der Trägerverein „Lebensraum Landschaft Cham“ gegründet. Gemäss Statuten bezweckt der Verein die Umsetzung und Weiterentwicklung des Landschaftsentwicklungskonzeptes (LEK) Cham. Das Ziel des LEK ist die qualitative Aufwertung der Lebensräume innerhalb und ausserhalb der Siedlungsgebiete unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der ansässigen Bevölkerung, der Land- und Forstwirtschaft, der Wirtschaft, der Erholung sowie des Natur- und Landschaftsschutzes.

Mit der Leistungsvereinbarung zwischen der Einwohnergemeinde Cham (Auftraggeberin) und dem Trägerverein Lebensraum Landschaft Cham (Auftragnehmer) vom 21. Dezember 2006 wurden die Beziehungen zwischen der Auftraggeberin und dem Auftragnehmer geregelt, die Ziele, die Aufgaben und Leistungen des Auftragnehmers definiert und die gegenseitigen Pflichten und finanziellen Abgeltungen der Auftraggeberin festgelegt.

Im ersten Quartal des ersten Vereinsjahres befasste sich der gewählte Vorstand vorerst mit der Organisation der Vorstandsarbeit, der Einsetzung der Geschäftsstelle sowie der Vorbereitung der ersten Generalversammlung vom 21. März 2007.

2. Organisation des Vereins

2.1 Vorstand

Unser Ziel – *den neuen Vorstand zu einem harmonischen Team zu entwickeln, in welchem jedes Mitglied seine Aufgabe erkennt und die Interessen des Vereins in allen Situationen vertritt* – haben wir sehr gut erfüllt. An neun intensiven Sitzungen wurden die vielfältigen Aufgaben im ersten Vereinsjahr bewältigt. In verschiedenen Pflichtenheften wurden die Aufgaben der Vorstandsmitglieder, der Geschäftsstelle sowie von Arbeitsgruppen geregelt.

2.2 Geschäftsstelle

Die Übertragung der Führung der Geschäftsstelle LLC an das Landwirtschaftliche Bildungs- und Beratungszentrum des Kantons Zug (LBBZ) mit Raymund Gmünder als Geschäftsführer erwies sich bereits im ersten Jahr als ausgezeichnete Lösung. Die sehr guten Kontakte zu den Landwirten als wichtige Partner bei der Umsetzung des LEK, die ausgezeichneten Fachkenntnisse und das gute „Gschpühr“ für das Machbare unseres Geschäftsführers führte uns bereits im ersten Jahr zu guten Ergebnissen. In einer Vereinbarung mit dem LBBZ wurden Organisation, Aufgaben sowie Entschädigung der Geschäftsstelle geregelt. Der Aufgabenbereich Administration Geschäftsstelle wird bis auf weiteres durch Mitglieder des Vorstandes ausgeführt (Präsident: Verschiedene Aufgaben / Aktuar: Protokolle, Einladungen / Finanzen: Führen der Projektrechnung)

2.3 Arbeitsgruppen

Für die Vorbereitung, Begleitung und Umsetzung besonderer Projekte oder Aufgaben wurden im ersten Vereinsjahr die folgenden Arbeitsgruppen eingesetzt:

a. Strategiegruppe (3 Sitzungen)

- Aufgaben: Erarbeiten von Grundlagen für die strategische Ausrichtung und Projektumsetzung
- Mitglieder: Adolf Durrer, Präsident; Beatrice Bochsler, Vertreterin Gemeinde; Raymund Gmünder, Geschäftsführer; Martin Schwarze, Landschaftsplaner

b. Projektgruppe VP Dürrbach (2 Sitzungen)

- Aufgabe: Begleitung des Vernetzungsprojektes Dürrbach
- Mitglieder: Raymund Gmünder, Andreas Hofmann (Fachberater) Hans Baumgartner, Alois Fuchs, Josef Grob, Patrik Unternährer

c. Arbeitsgruppe Info-Veranstaltung Schluecht vom 1./2. Sept. (4 Sitzungen)

- Aufgabe: Vorbereiten des Informationsanlasses Schluecht, Erstellen von Info-Tafeln
- Mitglieder: Adolf Durrer, Andreas Georg, Ruth Roulier, Claudia End, Martin Schwarze

d. Arbeitsgruppe Strassenbauvorhaben (3 Sitzungen)

- Aufgabe: Beurteilen der Projektentwicklungen Ausbau A4 und UCH, Vorbereitung von Stellungnahmen, Beantragen weiterer Aktivitäten durch den LLC
- Mitglieder: Adolf Durrer, André Keusch, Hans Baumgartner, Beatrice Bochsler

2.4 Vereinsmitglieder

Im ersten Vereinsjahr entwickelte sich der Mitgliederbestand seit der Gründungsversammlung von 41 auf 70 Mitglieder (2 Gemeinde / Kanton; 2 Firmen; 7 Institutionen / Vereine; 59 Einzelmitglieder).

2.5 Zusammenarbeit mit Gemeinde und Fachstellen

Ganz erfreulich startete auch die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Verwaltungsstellen der Gemeinde (Planung und Hochbau sowie Verkehrs- und Sicherheitsabteilung) und des Kantons (Amt für Raumplanung, Tiefbauamt Abt. Wasserbau, Amt für Fischerei und Jagd). Die betreffenden Funktionsträger haben uns rechtzeitig über anstehende Projekte informiert, uns zu Stellungnahmen eingeladen oder uns bei Projektentwicklungen mit Rat und Tat unterstützt.

Der Präsident konnte verschiedene konkrete Anliegen in der Zusammenarbeit und in der Umsetzung direkt mit Mitgliedern des Gemeinderates (Ursi Luginbühl, Vorsteherin Verkehr und Sicherheit; Charles Meyer, Vorsteher Planung und Hochbau) besprechen. Diese direkten Kontakte tragen viel zur effizienten Umsetzung bei.

Am 17. März 2008 wird sich eine Delegation des Vorstandes LLC zu einem Jahresgespräch mit dem ganzen Gemeinderat treffen.

3. Veranstaltungen / Öffentlichkeitsarbeit

3.1 Besuch LEK Gemeinde Uster

Der auf den 2. Juni geplante Mitgliederanlass „LEK-Führung in der Gemeinde Uster“ wurde wegen zu geringer Teilnehmerzahl (4 Personen) abgesagt.

3.2 Logo, Informationstafeln, Homepage

Bereits zu Beginn unserer Vereinstätigkeit durften wir mit einem sehr ansprechenden und frisch wirkenden Vereins-Logo auftreten. Das Logo wurde durch unser Vorstandsmitglied Claudia End entworfen. Kompliment und vielen Dank!

Auf Ende August erstellte unsere Arbeitsgruppe Schluecht neun Informationstafeln, welche wir künftig bei verschiedensten Anlässen zur Vorstellung des LEK Cham und unseres Vereins einsetzen können. Es sind dies folgende Info-Tafeln :

- Wir setzen das LEK um (LLC / Vorstand)
- Landwirtschaftliche Beratung (Geschäftsstelle LBBZ)
- Landschaft entwickeln (LEK Cham)
- 6 Lebensraumtafeln: Hecken und Gehölze / Lebensraum Wiese / Feldfluren und Ruderalflächen / Obstgärten und Einzelbäume / Gewässer und Ufer / Natur im Siedlungsraum

Ebenfalls auf Ende August konnten wir im Internet unsere von Astrid Durrer gestaltete Homepage www.landschaftcham.ch aufschalten. Über diese Plattform informieren wir unsere

Mitglieder, die Bevölkerung von Cham sowie weitere interessierte Kreise über unseren Verein, unsere Aktivitäten und die Umsetzung des LEK Cham.

3.3 Info-Veranstaltung 1./2. September auf der Schluecht

Anlässlich des Jubiläums „90 Jahre Landwirtschaftliche Bildung und Beratung im Kanton Zug“ am 1./2. September auf der Schluecht konnten wir in einem Arbeitszimmer unseren Verein sowie das LEK Cham vorstellen. Dabei wurden erstmals die 9 Info-Tafeln eingesetzt. Obwohl der Ansturm in unserer Ausstellung nicht sehr gross war, konnten wir doch einigen interessierten Chamerinnen und Chamern sowie weiteren Besuchern die Inhalte des LEK und unsere Umsetzungsabsichten vorstellen.

3.4 Öffentlichkeitsarbeit

In Ergänzung zu diesen Informationsveranstaltungen beabsichtigt der Vorstand künftig im Zusammenhang mit der Realisierung von Einzelprojekten mit geeigneten PR-Massnahmen das LEK Cham der Bevölkerung zunehmend bekannt zu machen und sie für die Mitwirkung in der Umsetzung zu sensibilisieren.

4. Umsetzung LEK Cham

4.1 Umsetzungsstrategie

Die an der Generalversammlung 2007 vorgestellte Umsetzungsstrategie mit dem Ausführen von Einzelprojekten (anhand von Projektvorschlägen durch Mitglieder LLC, Grundeigentümer und Bewirtschafter sowie aus der Bevölkerung) erwies sich in der Folge als unvollständig und wenig wirksam.

Unsere Strategiegruppe befasste sich daher mit der Frage, mit welcher Strategie das LEK Cham wirkungsvoll umgesetzt werden kann. Die neue ergänzte Strategie setzt auf die Umsetzung von Teilprojekten in folgenden Gruppen:

- | | |
|-----------------------------|---|
| a. Jahres-Schwerpunkthemen | 2008 Natur im Siedlungsraum
2009 Naherholung |
| b. Vernetzungsprojekte (VP) | VP Dürrbach (in Umsetzung)
VP Niederwil – Frauenthal (in Vorbereitung)
VP Cham-West / Heiligkreuz (Zeitpunkt offen)
VP Cham südl. Autobahn u. Cham-Ost (offen) |
| c. Weitere Projekte | Projekt Tobelbach (Grobanalyse wird erstellt)
Projekte Raum Strassenbau A4/UCH
Projekte Raum Abbauzone Oberwil
Projekt Lorzenraum mit durchgehendem Fussweg
Weitere Projekte je nach Entwicklung |
| d. Einzelmassnahmen | Umsetzen von Massnahmen ...
... bei anstehenden Veränderungen
... im Zusammenhang mit Bauvorhaben
... im Rahmen von Sonderprogrammen, wie z.B.
- Alle Allmendweg (Fonds Landschaft Schweiz)
- Grobenmoosbach (Pro Natura Zug / Schweiz)
Individuelle Massnahmen ...
... auf Vorschlag Bevölkerung / Eigentümer / Behörden /
Vorstand und Mitglieder LLC |

Der Vorstand hat diese Strategie als Basis für die weitere Umsetzung genehmigt.

4.2 Projekte

Obwohl wir im ersten Vereinsjahr sehr viel mit Aufbauarbeiten beschäftigt waren, konnten bereits wesentliche Projekte angegangen werden (siehe Anhang). Der Vorstand dankt allen direkt beteiligten Grundeigentümern und Bewirtschaftern für das gezeigte Verständnis und die Bereitschaft für die Umsetzung der verschiedensten kleinen und grossen Projekte und Mass-

nahmen. Wir sind uns bewusst, dass die Umsetzung von Massnahmen nur unter Mitwirkung der direkt Betroffenen möglich ist.

4.3 Projektfinanzierung

Die Entschädigung der Firma Risi AG an unseren Trägerverein Lebensraum Landschaft Cham, welche gestützt auf die Vereinbarung zwischen der Einwohnergemeinde und der Firma Risi AG vom 23. Januar 2006 vollumfänglich zur Umsetzung des LEK Cham eingesetzt werden muss, stellt für den LLC eine gute Basis zur Finanzierung der Umsetzung von LEK-Projekten dar.

Ergänzend zu dieser Projektfinanzierung ist der LLC bestrebt, jede sich bietende Gelegenheit zur Mitfinanzierung von Teilprojekten zu finden. So ist es uns im Jahre 2007 gelungen, für folgende Projekte Fremdfinanzierungen zu sichern:

a. Allee Allmendweg

- Im Rahmen der Kampagne des Fonds Landschaft Schweiz (FLS) „Schenken Sie Ihrer Landschaft eine Allee“ konnten wir mit dem FLS eine Vereinbarung zur Finanzierung einer Allee Allmendweg (siehe Anhang) abschliessen. Die Ausführung erfolgt im Frühjahr 2008.

b. Teilrenaturierung Grobenmoosbach

- Pro Natura Schweiz startete im Jahre 2007 eine Aktion zur Aufwertung und Renaturierung der Gewässer. Im Rahmen dieses Projektes sicherten uns auf Initiative von Pro Natura Zug die beiden Vereinigungen Pro Natura Schweiz und Pro Natura Zug zusammen mit dem Lorzenstromfonds die Finanzierung einer Teilrenaturierung des Grobenmoosbaches zu (siehe Anhang). Die Planungsvorbereitungen laufen.

Wir danken der Firma Risi AG, dem Fonds Landschaft Schweiz sowie Pro Natura Schweiz und Zug für die wertvolle finanzielle Unterstützung.

5. Dank und Ausblick

Der Vorstand LLC dankt

- allen bei der Umsetzung des LEK Cham beteiligten Grundeigentümern und Bewirtschaftern für ihre Bereitschaft, Teilbereiche des LEK umzusetzen,
- dem Gemeinderat Cham für das Vertrauen in den LLC,
- den involvierten Fachstellen der Gemeindeverwaltung und der kantonalen Verwaltung für die zuvorkommende Unterstützung und das aktive Mitentwickeln des LEK,
- den Fachplanern für die kompetente Bearbeitung und Begleitung unserer Projekte,
- den betreffenden Firmen und Institutionen für die finanzielle Unterstützung
- und den Mitgliedern LLC für die moralische Unterstützung.

Der Vorstand LLC blickt auf ein gefreutes Startjahr zurück und freut sich, mit allen involvierten Grundeigentümern und Bewirtschaftern sowie mit den verschiedensten Fachstellen und der ganzen Chamer Bevölkerung das LEK Cham im zweiten Vereinsjahr weiter umzusetzen.

Cham, im Februar 2008

LEBENSRAUM LANDSCHAFT CHAM
Für den Vorstand:

Adolf Durrer
Präsident

Andreas Georg
Aktuar

Anhang

- LEK Cham / Projekte 2007

Projekte 2007 (Anhang zum Jahresbericht)

Betroffene LEK-Massnahmen

Projekte in Umsetzung ...	
<p>Vernetzungsprojekt (VP) Dürrbach</p> <p>Die konkrete Umsetzung des VP Dürrbach begann im Winter / Frühling 2006 / 2007. Die Ökoflächen der ersten Etappe wurden definitiv ausgeschieden. Davon wurden 6.62 ha mit Blumenwiesen- oder Buntbrachemischungen neu angesät. Auf Grund der sehr trockenen Bedingungen im April und der zum Teil misslichen Verhältnisse im Vorsommer war Ende 2007 der Erfolg noch nicht überall absehbar. Eventuell muss ein Teil neu angesät werden. Ab Frühjahr 2008 werden folgende weitere Projektinhalte ausgeführt: Erstellen der Kleinstrukturen Wurzelstöcke und Hecken sowie der zwei Biotope, Setzen von Hochstamm-bäumen.</p>	<p>3 c, m 4 l 5 f, g, h, r 6 b, c, e 8 b</p>

Projekte in Vorbereitung ...	
<p>Vernetzungsprojekt Niederwil - Frauenthal</p> <p>Im November konnte nach einer Informations- und Diskussionsveranstaltung für die betroffenen Landwirte der Startschuss für das Vorprojekt eines Vernetzungsprojektes im nördlichen Gemeindegebiet Niederwil - Frauenthal gegeben werden. Das Büro AGROFUTURA in Frick hat mit der Erarbeitung des Grobkonzeptes begonnen. Dazu gehören: Sichten und auswerten der Grundlagen, provisorisches Festlegen der Leitarten Fauna und Flora sowie möglicher Fördermassnahmen</p>	<p>2 a, e, f 3 b 4 a, b, d, e, f 5 a, b, c, d, e 6 a, b 8 a 9 b</p>
<p>Grobenmoosbach</p> <p>Im Rahmen der Schulhaussanierung Hagendorn wird der sich am Rande des Grundstückes befindliche Grobenmoosbach bis zur Lorzenweidstrasse renaturiert. Der Verein LLC beabsichtigt in Zusammenarbeit mit Pro Natura Zug, dem Kanton und dem Grundeigentümer den Verlauf des Grobenmoosbaches zwischen der Lorzenweidstrasse und dem Lorzenkanal zu renaturieren. Die Bachmündung in den Lorzenkanal wird dabei vollständig geöffnet. Dieses Projekt wird finanziell unterstützt durch Pro Natura Schweiz, Pro Natura Zug und dem Lorzenstromfonds. Die entsprechenden Vorbereitungen sind in die Wege geleitet. Die Ausführung erfolgt voraussichtlich im Herbst 2008.</p>	<p>2 g 3 a</p>
<p>Schulanlage Hagendorn</p> <p>In Zusammenarbeit mit der Gemeinde konnte der Verein LLC seine Ideen zur naturnahen Gestaltung der Umgebung zwischen Schulanlage und Lorzenkanal einbringen.</p>	<p>3 a 10 c</p>
<p>Tobelbach</p> <p>Im Zusammenhang mit der Realisierung eines Hundeausbildungsplatzes im Bereich Tobelbach wurde die abschnittsweise Renaturierung des Baches thematisiert. Unter Federführung des Kantonalen Amtes für Raumplanung wurde eine Arbeitsgruppe "Tobelbach" ins Leben gerufen, in der der LLC Einsitz hat und in der gemeinsam mit allen Betroffenen nach einer Lösung gesucht werden soll.</p>	<p>2 b</p>

<p>Alleenprojekt Allmendweg Der Fonds Landschaft Schweiz unterstützte in den Jahren 2006 und 2007 die Anlage von Alleen. In Zusammenarbeit mit dem betroffenen Landbewirtschafter konnte auch in der Gemeinde Cham ein Projekt realisiert werden. Entlang des Allmendweges wird im Frühling 2008 eine Reihe mit 21 Obstbäumen gepflanzt.</p>	<p>5</p>
<p>Cham Nord Mit dem Beginn der Überbauung Cham Nord wurde der Landhandel zwischen der Gemeinde Cham und der Hammer Retex aktuell. Vorgesehen ist die Übernahme von ca. 5 ha Land zwischen der Bauzone Cham Nord an der Knonauerstrasse und der Lorze. Diese Fläche soll naturnah gestaltet werden. Der LLC erarbeitete zusammen mit der Gemeinde ein Gestaltungskonzept für diese Fläche.</p>	<p>2 i 3 i</p>
<p>6-Spur-Ausbau A4 Eine Arbeitsgruppe des Vereins LLC beschäftigte sich mit der Stellungnahme zum 6-Spur-Ausbau der Autobahn A4. Die Arbeitsgruppe und der Vorstand LLC werden sich im Zusammenhang mit der Planung und Ausführung der Strassenbauprojekte 6-Spur-Ausbau A4 und Umfahrung Cham-Hünenberg (UCH) für die Umsetzung der LEK-Massnahmen einsetzen.</p>	<p>1 h / 2 h / 3 l 5 t, x 9 a, b, c, d, g, h, i 11 a, b, c</p>
<p>Anregungen zu landschaftsrelevanten Bauvorhaben Der Verein LLC konnte im Verlaufe des Jahres zu verschiedenen landschaftsrelevanten Bauprojekten in der Gemeinde Cham seine Anregungen einbringen: - z.B. Wohnüberbauung Lorzenhof</p>	<p>2 d / 11 a</p>